

# „Mein Weg in die Selbstständigkeit“

## Dr. Dr. Daniela Radon, Korschenbroich

### Wie kam es dazu, dass Du Dich für die Niederlassung entschieden hast?

Im Rahmen meiner Facharztausbildung zur MKG-Chirurgin und auch später als Oberärztin habe ich lange und gerne im Klinikalltag einer Universitätsklinik gearbeitet. Nach der Geburt meiner Kinder haben sich meine Prioritäten und die Einstellung zur Arbeit aber grundlegend geändert. Hintergrunddienste, Überstunden und nicht planbare lange Operationen wollten nicht mehr so recht in mein Leben passen. Der Wunsch wurde immer größer, selbst eine Praxis zu gestalten und wachsen zu sehen.

### Warum hast Du Dich für eine Einzelpraxis entschieden?

Ursprünglich wollte ich immer in eine bestehende Praxis einsteigen. Ich habe allerdings nicht die richtige Praxis gefunden, bei der das Menschliche und auch die medizinischen Konzepte meinen Vorstellungen entsprachen. Ich bin wegen meiner Familie eng an meinen Wohnort gebunden und da kam letztendlich nur noch eine Neugründung in meiner Heimatstadt Korschenbroich in Frage. Bisher habe ich es nicht bereut!

### Du hast die Praxis neu gegründet. Auf welchem Weg hast Du die Praxisräume gefunden und wie gestaltete sich der Ausbau bis hin zu Deiner Traumpraxis?

Dass ich die passenden Räumlichkeiten gefunden habe, war fast schon Fügung. An einer Hausfassade hing ein Banner, das über den Neubau eines Geschäftshauses direkt neben dem Einkaufszentrum informierte. Das Interesse an der Immobilie war aufgrund der Lage riesig, letztendlich habe ich den Zuschlag er-



Die Praxisräume vorher und nachher.

halten, weil sich herausstellte, dass meine Vermieterin eine alte Schulfreundin von mir ist.

Zusammen mit meiner Architektin habe ich so die Grundfläche, die Raumaufteilung mit Innenausbau, selbst festlegen können. Tausendmal bin ich Laufwege

und Praxisabläufe gedanklich durchgegangen. Den Ausbau der Praxisimmobilie habe ich gemeinsam mit einem Team aus Handwerkern und meiner Architektin selbst durchgeführt. Das hat erstaunlich gut funktioniert, die Kommunikation mit dem Bauunternehmer des Hauses war

allerdings sehr zäh und mühselig, sodass wir die Praxis letztendlich mit einem Monat Bauverzug eröffnet haben.

**Welche Art von Unterstützung und Beratung hattest Du? Was davon war sinnvoll und worauf hättest Du im Nachhinein betrachtet auch verzichten können?**

Ich glaube es ist wichtig, sich sein Team aus Beratern selbst zusammenzustellen und da auf sein Bauchgefühl zu hören. Ich selbst bin depotunabhängig geblieben, das passte für mich einfach besser. Unverzichtbar ist sicherlich ein guter Steuerberater, der einem ungeschönt die Zahlen vorrechnet. Mein Kernteam für meine Existenzgründung bestand aus einer Marketingfirma, meiner Architektin, meinem Steuerberater, der Beraterin meiner Kreditbank und meinem IT-Experten.

Essenziell ist auch die Unterstützung und der Austausch mit anderen Existenzgründer/-innen, hier konnte ich sehr viel mitnehmen.

Meine Familie war in der ganzen Phase der Niederlassung meine größte Stütze.

**Was waren die größten Herausforderungen? Welche Schwierigkeiten gab es und wie konnten diese gelöst werden?**

Meine größte Herausforderung, die ich überwinden musste, war sicherlich meine eigene Courage. Ich musste mir selbst immer wieder vor Augen führen, dass so ein Projekt, wie ich es vorhatte, funktionieren wird.

Es gab viele Stimmen, die meine Entscheidung, eine MKG-Praxis „alleine und als Frau und mit zwei kleinen Kindern“ zu gründen, sehr kritisch betrachteten.

Insgesamt braucht es vor allen Dingen viel Geduld und Durchhaltevermögen.

Die Verhandlungen über unseren Mietvertrag waren beispielsweise langwierig und sehr kräftezehrend.

**Wie erlebst Du bisher den Wettbewerb unter Kollegen/-innen in Deiner Region?**

Ich bin in meiner Region ausschließlich positiv aufgenommen worden. Die bereits tätigen Zahnärzte/-innen freuen sich auf die Zusammenarbeit. In der erweiterten Region Korschenbroich samt der Kreise Neuss, Viersen, Mönchengladbach besteht aber glücklicherweise auch der Bedarf eines weiteren chirurgischen Leistungserbringers.

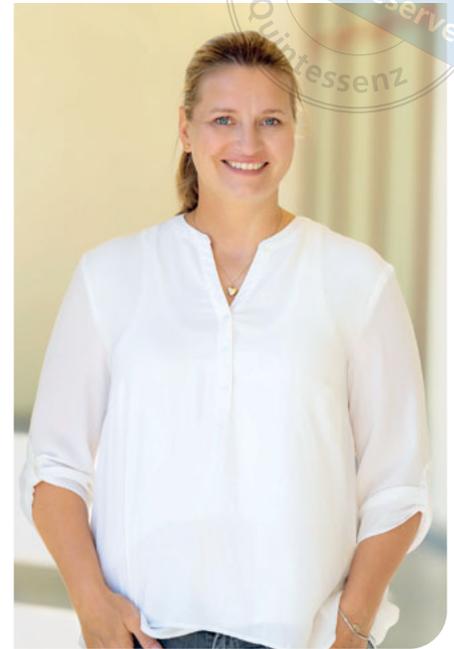
Mit der nächstgelegenen MKG-Praxis pflegt unserer Praxis auch einen sehr netten kollegialen Kontakt.

**Was würdest Du Kolleginnen, die sich niederlassen möchten, an wertvollen Erfahrungstipps mit auf den Weg geben?**

Ich glaube den wichtigsten Tipp, den ich weitergeben kann und der mir auf einem Seminar im Rahmen der Vorbereitung zur Praxisgründung gegeben wurde, ist: Frage diejenigen, die es geschafft oder gemacht haben und nicht diejenigen, die sich nicht getraut haben.

Ich glaube, wir können viel von den Erfahrungen anderer Praxisgründer/-innen lernen. Ich hatte sehr viel Glück, dass ich mich mit einer MKG-Kollegin und einem Kollegen austauschen konnte, die sich ebenfalls vor einigen Jahren selbstständig gemacht hatten.

Zeit ist auch ein wichtiger Faktor. Ich habe mich fast 2 Jahre auf die Praxisgründung vorbereiten können, habe viele Seminare besucht und mich mit der Standortbestimmung, Analyse und der Praxisausrichtung beschäftigt. Mit der Zeit wird das Bild der eigenen Wunschpraxis dann immer klarer und konkreter.



**Dr. Dr. Daniela Radon**

MKG Korschenbroich  
Matthias-Hoeren-Platz 8-11  
41352 Korschenbroich  
Web: [www.mkg-korschenbroich.de](http://www.mkg-korschenbroich.de)  
E-Mail: [info@mkg-korschenbroich.de](mailto:info@mkg-korschenbroich.de)